

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **21 (1928)**

Heft [1]: **Schülerinnen**

PDF erstellt am: **11.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Inhaltsverzeichnis

<p>Alpenwelt-Eroberung ... 254—257          Bauernhaus ..... 245—247          Baumfällmaschinen ..... 220          Bergeshöhen, Meeres-          tiefen ..... 178          Brennender Wolkenträger 271—272          Brettspiele ..... 234—235          Bücherverzeichnis ..... 135—137          Eisenbahnkarte ..... 176—177          Elektrische Versuche ..... 198—200          Erste Bewohner d. Schweiz 264—270          Erste Hilfe ..... 288          Familienchronik u. =Feste 131—132          Flugzeug als Retter der          Wälder ..... 252—253          Geographische Statistik.. 180—187          Geometrie ..... 164—171          Geschichte ..... 188—197          Gletscherwanderer zur          Eiszeit ..... 213—215          Häuser auf Reisen ..... 216—217          Hemdhose für Kinder... 280—283          Herzschlag der Pflanzen. 224—225          Hunde in alter Zeit .... 226—229          Jagd auf Eisberge ..... 248—249          Kalendarium ..... 17—126          Keller, wie er Maler          werden wollte ..... 236—238          Klassengenossen ..... 133—134          Kinderkleid und Pelerrine 278—279          Kunstgeschichte ..... 127—130</p>	<p>Künstliche Höhensonne .. 240—241          Mahlst. 3. Walzenmühle 218—219          Maße, Gewichte, Papier-          maße ..... 173—174          Mineralproduktion ..... 179          Münztabelle ..... 175          Notizen ..... 144—155          Portraits-Verzeichnis ... 126          Puppenausstattung ..... 273—277          Schall ..... 239          Schloß und Schlüssel .... 222—223          Segelflug ..... 259—263          Sekretär Napoleons ..... 202—203          Sieben ohne Sieb ..... 219          Spezifische Gewichte .... 172          Stundenplan ..... 14—16          Taschengeld ..... 138—143          Taschentücher ..... 285—286          Theater-Anfänge ..... 250—251          Unterhaltendes ..... 198—212          Untersee-tafel ..... 242—244          Verbes irréguliers ..... 156—163          Dierspännig durch die Lüfte 258          Wald und Wassernot ... 220—221          Wasserleitungen im          Wallis ..... 230—233          Wildfährten ..... 282—283          Zierstiche usw. .... 286—287          Zinseszins-Tabelle ..... 174</p>
--	--

### Ratschläge zur Benützung des Schreibraumes.

Die Führung des Kalendariums erhält bleibenden Wert, wenn nebst den Aufgaben auch Ereignisse aus dem Leben des Besitzers, sowie Eindrücke und Gedanken eingetragen werden.

#### Beispiel 1 (Aufgaben)

Mittwoch 10.  
 Deutsch: Gedicht „Sirnelicht“.  
 Franz.: Unregelmäßige Verben  
 savoir, taire.  
 Geschichte: Grauer Bund 1424.

#### Beispiel 2 (Erlebnisse)

Sonntag 21.  
 Ausflug nach dem Vierwald-  
 stättersee, Luzern, Rütli, Tells-  
 kapelle oder: Peter Müller  
 kehrt aus der Lehre zurück.



## Januar

S	1	Neujahr
M	2	Berchtold
D	3	Enoch
M	4	Gottfried
D	5	Simeon
S	6	Hl. 3 Könige
S	7	Isidor
S	8	Erhard
M	9	Julian
D	10	Samson
M	11	Selig
D	12	Asarius
S	13	Hilarius
S	14	Israel
S	15	Melania
M	16	Marzellus
D	17	Anton
M	18	Prista
D	19	Martha
S	20	Sebastian
S	21	Agnes
S	22	Vinzenz
M	23	Emerentia
D	24	Thimotheus
M	25	Pauli Befehr.
D	26	Polykarp
S	27	Chrysostomus
S	28	Karl
S	29	Natalie
M	30	Adelgunde
D	31	Virgilius

**Januar** benannt nach Janus, dem vornehmsten römischen Gotte, ursprünglich Licht- u. Sonnengott, später der Gott alles Anfangs; galt als der älteste aller Götter. Der Beginn aller Kultur wurde auf ihn zurückgeführt.



## Februar

M	1	Brigitta
D	2	Lichtmess
S	3	Blasius
S	4	Kleophas
S	5	Agatha
M	6	Dorothea
D	7	Richard
M	8	Salomon
D	9	Apollonia
S	10	Scholastika
S	11	Euphrosina
S	12	Susanna
M	13	Jonas
D	14	Valentin
M	15	Saustin
D	16	Juliana
S	17	Donatus
S	18	Gabriel
S	19	H. Fastnacht
M	20	Romulus
D	21	Eleonora
M	22	Aschermittw.
D	23	Josua
S	24	Schalltag
S	25	Matthias
S	26	B. Fastnacht
M	27	Nestor
D	28	Leander
M	29	Hektor

Frühl.=Anf.21.März

**Februar** v. **Februa**, Reinigungs- u. Sühnefest d. Römer zum Schutze v. bösen Geistern i. neuen Jahr, beginnend am 1. März. Der deutsche Name ist Herne, d. h. „kleines Horn“, im Gegensatz zum „großen Horn“, dem Januar.



## März

D	1	Albin
S	2	Oskar
S	3	Sanny
S	4	Adrian
M	5	Srib
D	6	Sridolin
M	7	Selizitas
D	8	Devonika
S	9	Granziska
S	10	Henriette
S	11	Kasimir
M	12	Gregor
D	13	Ernst
M	14	Zacharias
D	15	Longinus
S	16	Heribert
S	17	Gertrud
S	18	Gabriel
M	19	Joseph
D	20	Emanuel
M	21	N. v. Slie
D	22	Basil
S	23	Serapion
S	24	Pigmenius
S	25	Maria Verk.
M	26	Ludgerus
D	27	Rupertus
M	28	Malchus
D	29	Eustachius
S	30	Guido
S	31	Balbinus

**März** (lat. Martius). Den ersten Monat des römisch. Jahres nannten die Römer nach dem Kriegsgotte Mars, den sie als Vater der Gründer Roms, Romulus und Remus, verehrten. Karl d. Große nannte ihn Lenz- od. Frühlingsmonat.



## April

S	1	Palmsonntag
M	2	Rosamunda
D	3	Kornelius
M	4	Ambrosius
D	5	Gründonn.
S	6	Karfreitag
S	7	Cölestin
S	8	Ostern
M	9	Ostermontag
D	10	Ezechiel
M	11	Leo Papst
D	12	Julius
S	13	Justinus
S	14	Tiburtius
S	15	Raphael
M	16	Daniel
D	17	Rudolf
M	18	Valerius
D	19	Werner
S	20	Hermann
S	21	Sortunatus
S	22	Gajus Papst
M	23	Georg
D	24	Albrecht
M	25	Martus
D	26	Anakletus
S	27	Anastasius
S	28	Vitalis
S	29	Petrus
M	30	Quirinus

**April** (lat. Aprilis), gen. nach Aphrodite, der Göttin des Wachstums, der Schönheit und der Liebe; od. von aperire, d. h. öffnen, weil der Frühlingsmonat die Knospen öffnet. Kaiser Karl d. Große nannte den April Ostermonat.



## Mai

D	1	Philipp
M	2	Athanasius
D	3	† Auffindung
S	4	Florian ☉
S	5	Gotthard
S	6	Johann v. P.
M	7	Blanka
D	8	Rosaura
M	9	Beatus
D	10	Antonia
S	11	Adolf
S	12	Pantraz ☾
S	13	Servaz
M	14	Epiphan
D	15	Sophie
M	16	Peregrin
D	17	Auffahrt
S	18	Isabella
S	19	Karolina ☽
S	20	Bernhard
M	21	Konstantin
D	22	Helena
M	23	Achilles
D	24	Johanna
S	25	Urban
S	26	Beda ☽
S	27	Pfingsten
M	28	Pfingstmont.
D	29	Maximilian
M	30	Wigand
D	31	Elsa

**Mai** genannt nach Maja, der römischen Göttin des Erdwachstums. Sie galt später als Mutter des Merkur, gleichbedeutend mit der griechischen Göttin Maia, der ältesten Tochter des Atlas, Mutter d. Hermes.



## Juni

S	1	Nikodemus
S	2	Charlotte
S	3	Erasmus ☉
M	4	Eduard
D	5	Reinhard
M	6	Benignus
D	7	Srohnleichn.
S	8	Medardus
S	9	Beatus
S	10	Laura
M	11	Barnabas ☾
D	12	Basilidas
M	13	Tobias
D	14	Valerius
S	15	Vitus
S	16	Justina
S	17	Doltmar ☽
M	18	Marzellan
D	19	Gervasius
M	20	Albertina
D	21	Albanus
S	22	10,000 Ritter
S	23	Basilius
S	24	Joh. d. T. ☽
M	25	Eberhard
D	26	Johann
M	27	7 Schläfer
D	28	Hortensia
S	29	Pet. u. Paul
S	30	Pauli Gedäch.
Som.=Anf.21.Juni		

**Juni** genannt nach Juno, der Schutzgöttin der Frauen, der höchsten Himmelsgöttin und Gemahlin Jupiters. Der deutsche Name ist Brachmonat, weil in demselben bei Dreifelderwirtschaft das Brachfeld bearbeitet wird.



## Juli

S	1	Theobald
M	2	Mariä Heimsf.
D	3	Kornelia ☉
M	4	Ulrich
D	5	Anselm
S	6	Ida
S	7	Willibald
S	8	Kilian
M	9	Luiſe
D	10	7 Brüder ☾
M	11	Rahel
D	12	Lydia
S	13	Heinrich
S	14	Georgina
S	15	Margaretha
M	16	Bertha
D	17	Alexius ☽
M	18	Eugen
D	19	Rosina
S	20	Arnold
S	21	Dietegen
S	22	Maria Magd.
M	23	Olga
D	24	Christina ☽
M	25	Jakob
D	26	Anna
S	27	Pantaleon
S	28	Innozenz
S	29	Beatrix
M	30	Jakobea
D	31	Germanus

**Juli** hieß bei den Römern ursprüngl. Quintilis (der fünfte), wurde aber i. J. 45 v. Chr. zu Ehren von Julius Cäsar, der in diesem Monat geboren war, Juli genannt. Im Deutschen heißt er Heumonat, weil in ihn die Heuernte fällt.



## August

M	1	Bundesf. ☉
D	2	Gustav
S	3	August
S	4	Dominik
S	5	Oswald
M	6	Sixtus
D	7	Afra
M	8	Reinhold ☾
D	9	Romanus
S	10	Laurenz
S	11	Gottlieb
S	12	Klara
M	13	Hypolitus
D	14	Samuel
M	15	Mariä Hf. ☽
D	16	Serdinand
S	17	Liberatus
S	18	Benjamin
S	19	Sebald
M	20	Bernhard
D	21	Ernestine
M	22	Adolf
D	23	Zachäus ☽
S	24	Bartholome
S	25	Ludwig
S	26	Mathilde
M	27	Gebhard
D	28	Hartwig
M	29	Johannes
D	30	Selig
S	31	Rebeka ☉

**August** (lat. Augustus) hieß erst Sextilis (der sechste), wurde aber im J. 7 v. Chr. Kaiser Augustus zu Ehren, der in diesem Monat die meisten Siege errang, August genannt. Deutsch heißt er Ernte- oder Ährenmonat.



## September

S	1	Derena
S	2	Emeritus
M	3	Theodosius
D	4	Ether
M	5	Herfules
D	6	Magnus ☉
S	7	Regina
S	8	Mariä Geb.
S	9	Konstantin
M	10	Gorgonius
D	11	Selig
M	12	Tobias
D	13	Hektor
S	14	† Erhöhung ☉
S	15	Nikodemus
S	16	<b>Eidg. Bettag</b>
M	17	Lambert
D	18	Siegfried
M	19	Januar
D	20	Sauſtin
S	21	Matthäus
S	22	Moriz ☉
S	23	Lina
M	24	Robert
D	25	Kleophas
M	26	Paulina
D	27	Kosmas
S	28	Wenzeslaus
S	29	Michael ☉
S	30	Ursus

Herbst-Anf. 23. Sept.

**September** heißt deutsch der ſiebente, iſt aber jetzt der 9. Jahres-Monat. Erklärung unten.



## Oktober

M	1	Remigius
D	2	Leodegar
M	3	Lufrezia
D	4	Franz
S	5	Plazidus
S	6	Angela ☉
S	7	Judith
M	8	Pelagius
D	9	Dionysius
M	10	Gideon
D	11	Huldreich
S	12	Pantaleon
S	13	Kolman ☉
S	14	Wilhelmina
M	15	Hedwig
D	16	Gallus
M	17	Luzina
D	18	Lukas Ev.
S	19	Serdinand
S	20	Wendelin
S	21	Ursula ☉
M	22	Kordula
D	23	Severin
M	24	Salome
D	25	Krispinus
S	26	Amandus
S	27	Adeline
S	28	Simeon ☉
M	29	Selina
D	30	Ewald
M	31	Wolfgang

**Oktober** heißt deutsch der achte, iſt aber jetzt der 10. Jahres-Monat. Erklärung unten.



## November

D	1	Aller heilig.
S	2	Aller Seelen
S	3	Theophil
S	4	Sigmund ☉
M	5	Blandina
D	6	Leonhard
M	7	Slorentin
D	8	4 Gefrönte
S	9	Theodor
S	10	Thaddäus
S	11	Martin
M	12	Arſatius ☉
D	13	Briccius
M	14	Friderike
D	15	Leopold
S	16	Othmar
S	17	Otto
S	18	Eugen
M	19	Elisabeth
D	20	Kolumban ☉
M	21	Mariä Opfer
D	22	Cäcilia
S	23	Klemens
S	24	Chryſogonus
S	25	Katharina
M	26	Konrad
D	27	Jeremias ☉
M	28	Noah
D	29	Radbot
S	30	Andreas

Winter-Anf. 21. Dez.

**November** heißt deutsch der neunte, iſt aber jetzt der 11. Jahres-Monat. Erklärung unten.

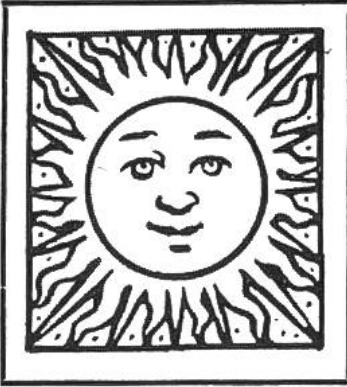


## Dezember

S	1	Arabella
S	2	Kandidus
M	3	Xaver
D	4	Barbara ☉
M	5	Sabina
D	6	Nikolaus
S	7	Agathon
S	8	Mariä Empf.
S	9	Joachim
M	10	Walter
D	11	Damasus
M	12	Epimachus ☉
D	13	Lucia
S	14	Nikolaus
S	15	Abraham
S	16	Adelheid
M	17	Lazarus
D	18	Wunibald
M	19	Nemesis
D	20	Ursinus ☉
S	21	Thomas
S	22	Florjan
S	23	Dagobert
M	24	Adam, Eva
D	25	<b>Christtag</b>
M	26	Stephanus ☉
D	27	Joh. Evang.
S	28	Kindleintag
S	29	Thomas
S	30	David
M	31	Silvester

**Dezember** heißt deutsch der zehnte, iſt aber jetzt der 12. Jahres-Monat. Erklärung unten.

**Reihenfolge der Monate.** Bis zur Mitte des 2. Jahrh. v. Chr. hatten die Römer das Jahr am 1. März angefangen. Sie benannten die Monate nach Gottheiten (Juni nach Juno), berühmten Männern (August nach Augustus) und nach Zahlen als so und sovielte des Jahres (September, der 7te, Oktober, der 8te usw.). Nach jenem Zeitpunkte begannen die Römer das Jahr am 1. Januar. Durch diese Verschiebung wurden die Monatsnamen September—Dezember unrichtig.



### Sonntag

Der Tag der Sonne, der erste Tag der Woche, der „Tag des Herrn“ (gleiche Bedeutung französisch „dimanche“), zugleich der wöchentliche Ruhe- und Feiertag der Christen.



### Montag

Der Tag des Mondes, lateinisch „dies lunae“, italienisch „lunedì“, französisch „lundi“ (la lune = der Mond). Der Montag ist in der morgenländischen Kirche der erste Tag der Woche.



### Dienstag

Aus Dienstag umgedeutet: Tag des Thingus, alt. Gott d. Heeres u. Volksversammlung, des „Thing“, v. d. Römern als Mars verehrt. „Zischtig“ nach Ziu, ebenso als Mars verehrt; ital.: martedì, franz.: mardi.

**Mittwoch**, Mitte der Woche, Verdrängung der älteren Bezeichnung Wodanstag, vgl. engl. wednesday. Da der alte Sturmgott Wodan von den Römern mit ihrem Mercurius gleichgestellt wurde: ital. mercoledì, franz. mercredi.



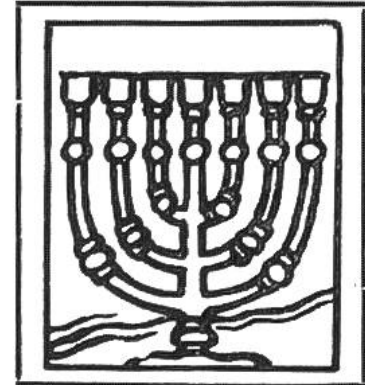
### Donnerstag

Der Tag des Donar, des germanischen Gottes des Gewitters und der Fruchtbarkeit. Von den Römern entsprechend „Jovis dies“ = Tag des Jupiter genannt, franz. „jeudi“.



### Freitag

Tag der Frig, der Frigg der Skandinavier, bei denen sie die Frau des obersten Gottes war. Von den Römern wurde Frig der Venus gleichgestellt: ital. venerdì, französisch vendredi.



### Samstag

Der Name kommt vom hebräischen „Sabbat“ (Sambaztag) her. Die Römer bezeichneten den Samstag mit „dies Saturni“ (Tag des Saturnus). Engl. Saturday.